

**Sonderregelungen des Deutschen Judo Bundes e.V. und
des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V. für den Bereich Jugend 2 0 1 9**

	U 10 / U13	U 15	U 18	U 21
Mindestgradurierung	8. Kyu	7. Kyu	7. Kyu	7. Kyu
Begegnung: Mädchen gegen Jungen	erlaubt	verboten	verboten	verboten
Startberechtigung bei Meisterschaften ²⁵⁾	Deutsche ²²⁾ EU-Ausländer ²²⁾ Nicht EU-Ausländer ^{22), 23)} Staatenlose ^{22), 23)}	Deutsche ²²⁾ EU-Ausländer ²²⁾ Nicht EU-Ausländer ^{22), 23)} Staatenlose ^{22), 23)}	Deutsche ²²⁾ EU-Ausländer ²²⁾ Nicht EU-Ausländer ^{22), 23)} Staatenlose ^{22), 23)}	Deutsche ²²⁾ EU-Ausländer ²²⁾ Nicht EU-Ausländer ^{22), 23), 24)} Staatenlose ^{22), 23), 24)}
Bestrafungen <i>Strafen entscheiden nicht den Kampf!</i> <i>(Ausnahme: direktes HSM und zusammengesetztes HSM durch 3 Shido)</i>	gemäß IJF-Kampfgregeln (sofort SHIDO/HANSOKU-MAKE, aber Erklärung)	gemäß IJF-Kampfgregeln (sofort SHIDO/HANSOKU-MAKE, aber Erklärung)	gemäß IJF-Kampfgregeln (sofort SHIDO/HANSOKU-MAKE, ggfs. Erkl. sinnvoll)	gemäß IJF-Kampfgregeln
Ort der Bestrafung	Ausgangsposition	Ausgangsposition	Ort der strafbaren Handlung (außer Ausserhalbstrafen)	Ort der strafbaren Handlung (außer Ausserhalbstrafen)
Anzahl der Shido, die zum HANSOKU-MAKE zusammen addiert werden Kumi-Kata-Regelung & ein Fuß/bede Füße draußen Regel (2013-2016)	keine Anwendung	keine Anwendung	keine Anwendung	keine Anwendung
Taktisches Vergehen: Scheinangriff, Blocken, ...	verboten ^{1), 2)}	verboten ^{1), 2)}	verboten ^{1), 2)}	verboten ^{1), 2)}
Shime-Waza: Würgetechniken am Boden (Absicht + äußeres Verhalten + Tauglichkeit + Kontrolle → konkrete Gefahr)	verboten ^{1), 2)}	verboten ^{1), 2)}	erlaubt ⁴⁾	erlaubt ⁴⁾
Kansetsu-Waza: Hebeltechniken am Boden <i>sobald sich ein Judoka in Ne-Waza befindet</i> (Absicht + äußeres Verhalten + Tauglichkeit + Kontrolle → konkrete Gefahr)	verboten ^{1), 2)}	erlaubt (Uke muss aufgeben)	erlaubt ⁵⁾	erlaubt
Tani-Otoshi sowie ähnliche <u>Konter</u> -Techniken	verboten ^{1), 2), 4), 21)}	erlaubt	erlaubt	erlaubt
alle Angriffe oder das Blocken mit Hand oder Arm unterhalb des Gürtels ⁷⁾ <i>die Hand des aktiven Arms nicht die Jacke gegriffen hat/die Aktion nicht Ne-Waza ist</i> (wenn)	verboten ^{1), 2), 4)}	verboten ^{1), 2), 4)}	verboten ^{1), 2)}	verboten ^{1), 2)}
Technikansatz auf einem Knie oder beiden Knien (erlaubt ist ein "Nachkippen" oder ein bloßes Touchieren der Matte)	verboten ^{1), 2), 4), 21)}	verboten ^{1), 2), 4), 21)}	erlaubt	erlaubt
Abtauchtchniken <i>z.B. Laats-Abtaucher u.ä. bei Abtauchen unter den Schwerpunkt des Gegners bei gleichzeitigem Unterlaufen des Griffs</i> (erlaubt ist aber der klassische Uki-Waza, Yoko-Otoshi)	verboten ^{1), 2), 4), 21)}	verboten ^{1), 2), 4), 21)}	erlaubt	erlaubt
Griff in/um Nacken mit/ohne Judogi zu fassen bzw. Griff über Schulter oder Arm auf den Rücken (Kommt Griff dadurch zustande, daß Uke unterm Arm greift/ist, ist dies nicht zu unterbinden. Daraus entstehende Aktionen sind gültig)	verboten ^{1), 2), 4), 21)}	verboten ^{1), 2), 4), 21)}	erlaubt	erlaubt
Gegendrehtchniken gegen einbeinige Eindrehtchniken (z.B. Uchi-Mata-Gaeshi)	keine Bewertung ²⁾	keine Bewertung ²⁾	erlaubt	erlaubt
"Reitertechnik" / "Ungavari-Dreher"	verboten ²⁾ nur MATTE (keine Berücksichtigung einer evtl. Osaie-Komi-Zeit)	verboten ²⁾ nur MATTE (keine Berücksichtigung einer evtl. Osaie-Komi-Zeit)	erlaubt	erlaubt
Schließen der Beine beim Sankaku-gatame	verboten ²⁾ nur MATTE (keine Berücksichtigung einer evtl. Osaie-Komi-Zeit)	erlaubt für Osaie-Komi und Kansetsu-Waza	erlaubt	erlaubt
regelwidriger Judogi ⁹⁾ / Sokuteiki-Kontrolle	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HANSOKU-MAKE ^{10), 11)}	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HANSOKU-MAKE ^{10), 11)}	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HSM ^{10), 11)} (ab Gruppenebene: sofort HANSOKU-MAKE)	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HSM ^{10), 11)} (ab Gruppenebene: sofort HANSOKU-MAKE)
Anwendung von Art. 27 DJB-Kampfgregeln (Verletzung/Krankheit/Unfall)	Art. 27 Sonderregelung der Jugend (Seite 44 vom 03.03.2016)	Art. 27 Sonderregelung der Jugend (Seite 44 vom 03.03.2016)	Art. 27	Art. 27
Verfahrensweise bei HANSOKU-MAKE ¹¹⁾ wegen "Diving" ¹³⁾ oder absichtliche Verteidigung mit dem Kopf (Brücke ist Ippon)	Ausschluß aus der Veranstaltung ¹⁴⁾	Ausschluß aus der Veranstaltung ¹⁴⁾	Anwendung gemäß IJF-Kampfgregeln	Anwendung gemäß IJF-Kampfgregeln
OSAE-KOMI am Mattenrand	Tori und Uke verlieren den Kontakt zu Kampffläche: MATTE (evtl. Wertung)	Anwendung gemäß IJF-Kampfgregeln (Ippon bei Berührung des Bodens)	Anwendung gemäß IJF-Kampfgregeln	Anwendung gemäß IJF-Kampfgregeln
Verfahrensweise zum Wiegen (Jugendschutz)	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	Minderjährig: Anwendung Jugendschutz Volljährig: keine Anwendung Jugendschutz
Kontrolle an der Waage	gültiger Pass mit Beitragsmarke ¹⁵⁾ (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit Beitragsmarke ¹⁵⁾ (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit BM ¹⁵⁾ + WK-Lizenz ¹⁶⁾ (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit BM ¹⁵⁾ + WK-Lizenz ¹⁶⁾ (MM: Freigabe für FS)
Effektive Kampfzeit	2:00 Minuten	3:00 Minuten	4:00 Minuten	4:00 Minuten
Kampfpause ²⁰⁾	2:00 Minuten	3:00 Minuten plus eventueller Goldscore Zeit	4:00 Minuten plus eventueller Goldscore Zeit	4:00 Minuten plus eventueller Goldscore Zeit
Entscheidungssystem Golden Score	keine Anwendung (sofort HANTEI)	3 Minuten (im Anschluß HANTEI)	kein Zeitlimit	kein Zeitlimit
Wettkampffläche	Minimale Kampffläche: 5 m * 5 m Maximale Kampffläche: 8 m * 8 m Sicherheitsfläche um die Kampffläche: 2 m ^{18), 19)} Sicherheitsfläche zwischen zwei Kampfflächen: 3 m	5 m * 5 m 8 m * 8 m 2 m ^{18), 19)} 3 m	6 m * 6 m 10 m * 10 m 3 m ¹⁸⁾ 3 m	7 m * 7 m ¹⁷⁾ 10 m * 10 m 3 m ¹⁸⁾ 3 m

¹⁾ Ist Uke nach Maßgabe der medizinisch Verantwortlichen durch die verbotene Aktion kampfunfähig, so verliert Tori gemäß Art. 27 den Kampf.
²⁾ Die Technik ist bei Hantei-Entscheidungen nicht als KINSA, Angriff, Aktivität oder positives Udo zu werten.
³⁾ Für alle (auch DJB-) Veranstaltungen: Tritt durch Shime-Waza Bewußtlosigkeit ein, so ist der bewußtlose Kämpfer vom restlichen Wettkampftag auszuschließen.
⁴⁾ Die Anwendung von Kansetsu-Waza ist auch EJU-IJF-Veranstaltungen erlaubt.
⁵⁾ Die Technik darf nicht als inaktivitätsunterbrechende Handlung im Sinne des Art. 25 DJB-Kampfgregeln interpretiert werden.
⁶⁾ Diese Neuregelung der IJF-Kampfgregeln ab 2010 umfaßt das Verbot von Beinfasser-Techniken als Angriffstechniken in der U 11/U 14 (ab 2017 U10, U13 und U15) komplett.
⁷⁾ In diesem Fall ist weder zu bestrafen noch zu bestrafen.
⁸⁾ Die Breite der Rückenlehne wird im Bereich des DJB nicht kontrolliert. Auf EJU-IJF-Ebene sind offizielle Rückenauflager erforderlich, ebenso allen Deutschen-Meisterschaften ab der U 21 sowie in den Bundesligen.
⁹⁾ Diesem direkten HANSOKU-MAKE folgt wegen Täuschungsabsicht der Ausschluß vom restlichen Wettkampftag.
¹⁰⁾ Im Falle eines direkten HANSOKU-MAKE verliert der Judoka grundsätzlich nicht seine Platzierung (bzw. seine Qualifikation zur nächsten Ebene). Dies kann nur aufgrund einer Entscheidung der Wettkampfleitung bei absichtlicher grober Unsportlichkeit geschehen.
¹¹⁾ Beachte allerdings die Regelungen des DJB/NWJV bei Mannschaftsmeisterschaften und für die Bundesliga.
¹²⁾ Art. 25:
Bei der Ausführung oder bei dem Versuch der Ausführung solcher Techniken wie Uchi-mata, Harai-goshi etc. durch das Beugen nach vorn und unten den Kopf zuerst in die Tatami zu "tauchen" oder sich aus dem Stand oder von den Knien aus direkt rückwärts fallen zu lassen während des Versuchs oder der Ausführung solcher Techniken wie Kata-guruma, ist mit HANSOKU-MAKE zu bestrafen.
¹³⁾ Auch bei Liga-Veranstaltungen erfolgt ein Ausschluß für den Kampftag.
¹⁴⁾ Die Beitragsmarke des laufenden Jahres ist ab dem 01.03. vorzulegen. Vorher muss die Beitragsmarke des vergangenen Jahres vorgelegt werden.
¹⁵⁾ Die Wettkampflizenz ist bei allen offiziellen Meisterschaften ab Gruppenebene vorzulegen. Ab dem 01.03. des laufenden Jahres ist die Wettkampflizenz des aktuellen Jahres vorzulegen. Vorher muss die Wettkampflizenz des vergangenen Jahres vorgelegt werden. Der Nachweis erfolgt entweder über die Online-Meldung im DJB-Judo-Portal oder durch den Athleten selbst durch ein internetfähiges Gerät vor Ort.
¹⁶⁾ Bis zur Landesebene ist 6 m * 6 m ausreichend.
¹⁷⁾ Der Abstand zu einem festen Gegenstand muß mindestens 0,5 m betragen.
¹⁸⁾ Auf Kreis- und Bezirksebene
¹⁹⁾ gilt nur bei NWJV-Maßnahmen sonst 10 Minuten Kampfpause
²⁰⁾ technisches Vergehen
²¹⁾ in den letzten 12 Monaten kein Startrecht für einen ausländischen Verein/Verband haben bzw. hatten
²²⁾ die ihren Lebensmittelpunkt seit mindestens einem Jahr in Deutschland haben und Mitglied eines Judo-Vereins des NWJV sind (Nachweispflicht)
²³⁾ gehört der Judoka der Altersklasse der U18 an, dann darf er bei der Meisterschaft starten
²⁴⁾ die Nationalität ist aus dem Judo-Pass zu entnehmen
erstellt: Frank Doetsch (GKR Südwest) - 31. Dezember 2012 / Ergänzung bzw. Anpassung für den NWJV: Jörg Bräutigam (VJL) Februar 2019